

# Mit dem Touareg 37.000 km durch Südamerika

**Beitrag von „ebm“ vom 11. Juli 2010 um 19:43**

Im Zeitraum September 2009 bis April 2010 haben wir mit unserem Touareg V6 TDI die Länder Brasilien, Uruguay, Argentinien, Bolivien und Chile besucht. Von Pantanal bis zur Atacama, von Rio bis Feuerland und von Patagonien bis zum Altiplano haben wir auf 37.000 Kilometern ungeheuer viel gesehen und erlebt. Da unser Reisebericht den Rahmen dieses Forums sprengen würde, laden wir Euch ein, unter <http://www.ebmtour.de/abc> mit uns durch Südamerika zu fahren.

Hasta la vista

Erika & Bernhard

---

**Beitrag von „juma“ vom 11. Juli 2010 um 23:43**

Servus,

zunächst mal willkommen im Forum! 😊

Sehr spannende Geschichte auf den ersten Blick, aber wie ihr schon geschrieben habt: das muss man sich mit ein wenig Zeit zu Gemüte führen!

Auf jeden Fall eine ganz tolle Sache!

Behaltet ihr den Dicken noch oder wollt ihr ihn abgeben?

Wenn ihr den Individual-UFS nachträglich angebaut habt, handelt es sich ja nicht um ein Expedition-Sondermodell. Habt ihr den Dicken von vornherein für diese Sache gekauft oder gebraucht erworben?

---

**Beitrag von „Matthias“ vom 12. Juli 2010 um 01:40**

Tolle Tour,

habe euer Auto in Bariloche am Tunquelen gesehen. Frage hattet ihr einen Partikelfilter eingebaut und falls ha gab es da irgendwelche Probleme mit? Wir überlegen auch mit Diesel und DPF durch Südamerika zu fahren.

Danke für eine kurze Info und viele Grüße aus Vancouver

Matthias

---

### **Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. Juli 2010 um 08:07**

Hallo Erika und Bernhard,

werde eure Berichte in aller Ruhe geniessen, der Anfang war schon sehr spannend 🍷👍

Grüße von Stephan 🍷

PS: vielleicht stellt ihr uns ja ein schönes Bild mit dem Dicken für unseren [Kalender](#) zu Verfügung 🍷

---

### **Beitrag von „ebm“ vom 12. Juli 2010 um 18:57**

Hallo Uli,

wir behalten den Dicken auf alle Fälle, nur unsere Reiseziele beschränken sich in der nächsten Zeit auf Österreich und die Schweiz, event. Norditalien. Der UFS ist der original von VW angebotene und eingebaute UFS. Der Dicke wurde von uns für diese Art von Reisen gekauft.

Hallo Matthias,

die Welt ist manchmal klein. Wir haben den Touareg als optimales/geniales Reisefahrzeug schätzen gelernt. UFS und Luftfahrwerk erleichtern das Reisen in einigen Teilen der von uns bereisten Länder in Südamerika deutlich. Wir haben ein Serienfahrzeug V6 TDI Modelljahr 2009, also mit serienmäßigen Partikelfilter. Wir haben uns immer bemüht den „besten“ Diesel zu bekommen. D.h. man muss in allen Ländern darauf achten, welche Tankstelle man anfährt. In den Ballungsgebieten großer Städte ist die Chance einen „besseren“ Diesel zu bekommen natürlich größer als in den ländlichen Gebieten. Ein Wasserabscheider ist unerlässlich. Das größere Problem stellt der hohe Schwefelgehalt dar. Nach unseren Erfahrungen liegt er in Argentinien bei vielen Tankstellen bei ca. 50 ppm, in Chile bei ca. 400 - 500 ppm, in Brasilien und Bolivien bewegt er sich um ca. 2.000 - 3000 ppm, für Uruguay fehlen uns die

entsprechenden Werte. Wir hatten aber auf den ganzen 37.000 km kein einziges Mal ein Problem mit Motor oder Abgassystem. Hier hat VW gute Arbeit geleistet. Was wir allerdings gemacht haben, war ca. alle 7.500 km Öl, Ölfilter und Dieselfilter zu erneuern (die Filter haben wir von Deutschland mit genommen) Öl in der von VW geforderten Spezifikation gibt es in Argentinien, Chile und Brasilien in den VW-Werkstätten.

Hallo Stephan,

bei der Lektüre viel Spass. Wir sind noch dabei unsere ganzen Bilder (Dank der Digitalfotografie kein Problem dies in den vierstelligen Bereich zu bekommen) zu sichten. Eventuell können wir ein schönes Bild beisteuern.

Grüße

Bernhard & Erika

---

### **Beitrag von „Matthias“ vom 12. Juli 2010 um 19:11**

Hallo Erika und Bernhard,

muchas gracias. Meldet euch falls ihr Tipps und Anregungen für Reisen mit dem T braucht, vielleicht kann ich helfen.

Grüße Matthias